

Von: Wiederaufbaustab des Landes Rheinland-Pfalz wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de

Betreff: Newsletter zum Wiederaufbau: Wo Firmen Beratung finden

Datum: 3. Mai 2023 um 07:31



Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

03.05.2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

rund **eine Milliarde Euro** aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder hat die mit der Bearbeitung der Anträge beauftragte Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) bisher an Privatpersonen und Unternehmen für die Wiederbeschaffung von Hausrat, die Instandsetzung von Gebäuden oder den Neubau von durch die Naturkatastrophe zerstörten Häusern bewilligt. Damit sind über 90 Prozent der vollständig vorliegenden Anträge bearbeitet.

Dennoch stellt der Wiederaufbau nach der Naturkatastrophe vom Juli 2021 die betroffenen Kommunen, Privatpersonen, Vereine und insbesondere viele ortsansässige Unternehmen im Kreis Ahrweiler weiterhin vor große physische, mentale und finanzielle Herausforderungen. Unternehmerinnen und Unternehmer sind nicht selten einer Doppelbelastung ausgesetzt: **Neben dem Bau des privaten Eigenheims muss auch der des Unternehmens gestemmt werden.**

691 Anträge wurden bis Ende April von Unternehmen aus dem Hochwassergebiet online bei der ISB gestellt, **340 Millionen Euro Aufbauhilfe** des Landes hat die ISB bereits bewilligt. Dennoch gibt es nach wie vor Unternehmen, die aus unterschiedlichen Gründen noch keinen Antrag auf Mittel aus dem Aufbauhilfefonds bei der ISB gestellt haben. Dabei gibt es ein umfangreiches Unterstützungs- und Beratungsangebot.

So beraten die **Industrie- und Handelskammer** und die **Handwerkskammer Koblenz** zu finanziellen Hilfen, unter anderem bei der Antragstellung für Aufbauhilfen, bei Fragen zu möglichen Härtefallregelungen oder zur Kombination von Versicherungsleistungen mit staatlichen Aufbauhilfen.

Darüber hinaus bieten die Kammern, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und die ISB **regelmäßig Beratungstage** in der Ahr-Akademie für Unternehmen an, die noch keinen Antrag auf Aufbauhilfe gestellt haben.

Die nächsten Beratungstage finden am **24. Mai** und **21. Juni** statt. Eine Anmeldung zum individuellen Termin ist erforderlich unter **hwk-koblenz.de** oder unter **ihk.de/Koblenz**.

Die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler (**wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de**) weist Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem Handout auf die Unterstützungsangebote des Kreises und der Kammern hin.

Eines der wichtigsten Instrumente der Kreiswirtschaftsförderung ist das Baugenehmigungsmanagement. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt und anderen Institutionen koordiniert und organisiert die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung den Verfahrensablauf, sodass notwendige **Genehmigungen möglichst schnell** erteilt werden können. Unternehmer, die einen Bauantrag gestellt haben, müssen sich im weiteren Verfahren nicht selbst an die einzelnen Ämter und Behörden wenden.

Der Wiederaufbau geht weiter. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Steingaß

Staatssekretärin
Landesbeauftragte für den Wiederaufbau



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im [Web](#) | auf [Facebook](#) | auf [Twitter](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de mit. Lesen Sie [hier](#) unsere [Datenschutzerklärung](#). Foto: [Piel media](#).

Absender:
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
Emmeransstraße 27
55116 Mainz
wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de